

Am 11. April erscheint:

DEM FÜHRER Gedichte für Adolf Hitler

Mit einem Geleitwort von Reichsleiter Bouhler

Wer wissen möchte, wo sich das Bild des Führers diese Jahre des Kampfes und des Aufbaus hindurch mit am reinsten und unmittelbarsten gespiegelt habe, der frage die deutschen Dichter, vor allem die der jungen Mannschaft. Aber auch den Dichtern der mittleren und älteren Generation offenbarte sich Adolf Hitler als die Verkörperung der tatfrohen und der träumenden deutschen Seele. Alle preisen sie das Erlebnis dieser die kommenden Jahrtausende führenden Gestalt. Ihr künstlerisches Wort umschließt Verehrung und Bewunderung, Gläubigkeit und Gefolgschaft, Treue und nicht zuletzt unverfälschten Dank!

Sich diesem Dank mit der verlegerischen Arbeit an der Gedichtsammlung anschließen zu dürfen, erfüllt mich mit tiefer Freude.

Es erübrigt sich, den deutschen Buchhandel auf die vielerlei Möglichkeiten der Verbreitung des schlichten Bändchens hinzuweisen.

Beiträge gaben:

Heinrich Anacker	H. Ch. Kaergel	Gottfried Rothacker
Adolf Bartels	Karl Jof. Keller	Thilo Scheller
L. Fr. Barthel	Paul Anton Keller	Baldur von Schirach
Hans Fr. Blundt	E. G. Kolbenheyer	Albert Schramm
Herbert Böhme	Johannes Linke	Gerhard Schumann
K. H. Bühner	Franz Lüdthe	Hermann Stahl
Hermann Burte	Herybert Menzel	Auguste Supper
Hermann E. Busse	Agnes Miegel	Will Veesper
Anton Dörfler	E. W. Moeller	Hans Watzlik
H. Heinrich Ehrler	ferdinand Oppenberg	Max Wegner
Robert Hohlbaum	Rudolf Paulsen	Heinrich Zillich
Mirko Jelusich	Wilhelm Pleyer	Ein unbekannter
Hanns Johst	Harald Rehm	Hitlerjunge
Wolfgang Jünemann	Max Reufchle	

Herausgegeben von Karl Hans Bühner

»DEUTSCHES WESEN« Band 15. 60 Seiten. In Pappe gebunden RM 1.-

Die Auslieferung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen

GEORG TRUCKENMÜLLER VERLAG / STUTTGART-BERLIN

(Z)